

1. Einleitung . . . . .	11
-------------------------	----

## Teil 1: Auseinandersetzungen um den Ort der Menschenrechte in Kirche und Katholizismus

2. Konfliktive Aushandlungsprozesse, ambigues Sprechen, widerstreitende Lesarten: Die ersten Positionierungen der argentinischen Bischofskonferenz nach dem Putsch (1976–1977) . . .	51
2.1 Menschenrechte und Repression im Bischofsdokument vom Mai 1976 . . . . .	57
2.2 Auseinandersetzungen in der Vollversammlung des Episkopats .	63
2.3 Rezeption des ersten Bischofsdokuments nach dem Putsch . . . .	72
2.4 Ein Jahr nach dem Putsch: Die <i>desaparecidos</i> werden sichtbar . .	78
2.5 Die Bischofskonferenz im Mai 1977 . . . . .	80
2.6 Ambigue Positionierungen und kritische Worte des argentinischen Episkopats . . . . .	84
2.7 Rezeption des Bischofsdokuments vom Mai 1977 . . . . .	90
3. Menschenrechtsverletzungen im Fokus: Der Besuch der Interamerikanischen Menschenrechtskommission und die Intervention des Papstes (1978–1980) . . . . .	99
3.1 Der Umgang mit dem Besuch der Interamerikanischen Menschenrechtskommission . . . . .	104
3.2 Die argentinischen Bischöfe in Rom . . . . .	109
3.3 Menschenrechtsaktivist*innen zwischen Papst und Episkopat . .	119
3.4 Reaktionen auf den Bericht der Interamerikanischen Menschenrechtskommission . . . . .	123

4. Wie katholisch sind Menschenrechte? Die Debatte um den Friedensnobelpreis für den Menschenrechtsaktivisten Pérez Esquivel (1980) . . . . .	133
4.1 Das christliche Selbstverständnis Pérez Esquivels und des Servicio Paz y Justicia . . . . .	136
4.2 Das Verhältnis zwischen Pérez Esquivel und der Amtskirche . . .	140
4.3 Die katholischen Zeitschriften über Pérez Esquivel . . . . .	145
5. Versöhnen, Vergessen, Reinterpretieren: Die Auseinandersetzungen um die Deutung der Diktatur und die Rolle der Kirche während der Transition (1981–1983) . . . . .	159
5.1 Die beginnende politische Öffnung und die Erwartungen an die Bischofskonferenz . . . . .	161
5.2 Im Herzen der Kirche oder an den Rand gedrängt? – Die <i>Madres de Plaza de Mayo</i> und die Bischofskonferenz im Mai 1981 . . . .	168
5.3 Rezeption des Dokuments <i>Iglesia y comunidad nacional</i> . . . . .	184
5.4 Öffentliche Kritik an der Kirche . . . . .	190
5.5 Debatten um das <i>Documento Final</i> der Junta . . . . .	202

## Teil 2: Religiöse Dimensionen und institutionelle Handlungsspielräume im Umgang mit Menschenrechtsverletzungen

6. Eigenmächtige Aneignungen, institutionelle Grenzen: Politischer Protest im religiösen Ritual . . . . .	215
6.1 Kirchliche Räume als Treffpunkte und Informationsbörsen . . . .	218
6.2 Messen für die <i>Verschwundenen</i> . . . . .	222
6.3 Die symbolische Dimension der eigenmächtigen Aneignung . . .	229
6.4 Inklusion und Legitimation des Protestanliegens . . . . .	233
6.5 Öffentliche Sichtbarkeit des politisch-religiösen Protests . . . . .	244
6.6 Konflikte um die Legitimität religiös-politischen Protests und Grenzen der institutionellen Handlungsspielräume . . . . .	248
6.7 Wallfahrten zum Nationalheiligtum Luján . . . . .	257
7. Strukturelle Freiräume: Die Diözese als Ort der Zuflucht und des Protests . . . . .	263
7.1 Die Menschenrechtsbewegung in Neuquén . . . . .	275
7.2 Der Wechsel von Lai*innen in die Diözese . . . . .	283
7.3 Der Wechsel von Priestern in die Diözese . . . . .	292
7.4 Die Seminaristen und das Priesterseminar von Neuquén . . . . .	311

---

8. Enttäuschte Erwartungen, neue Allianzen: Konstruktion von Zugehörigkeit auf Distanz . . . . .	317
8.1 Die Situation der Angehörigen der <i>Verschwundenen</i> . . . . .	318
8.2 Die Rolle der Diözese Neuquén für die Angehörigen . . . . .	323
8.3 Zugehörigkeit zum Katholizismus und Vorstellungen von Rechtsstaatlichkeit . . . . .	331
9. Fazit . . . . .	341
10. Quellen- und Literaturverzeichnis . . . . .	355
11. Abkürzungsverzeichnis . . . . .	373
12. Orts- und Sachregister . . . . .	375
13. Personenregister . . . . .	379